

## on.de - Leinetal Online News: ILE-Region: Springe nimmt Fahrt auf

Springe.

Ländliche Regionen entwickeln und mit Fördermitteln zu unterstützen - Das ist das Ziel, welches die ILE-Region "Calenberger Land" (Integrierte Ländliche Entwicklung). Doch wie kommt man an diese Fördermittel? Neben engagierten Bürgern und der Stadt Springe, stehen der Wirtschaftsförderer Daniel Behrens und Regionalmanagerin der ILE-Region, Gudrun Viehweg, als Unterstützung für die Verwirklichung der zahlreichen Springer Projekte zur Verfügung. Die ersten Früchte der Arbeit sind nun zu sehen: Vier Förderanträge sollen in diesem Jahr bei der Region Hannover gestellt werden. Ein Projekt wurde bereits bewilligt: Das Wohnprojekt in Eldagsen. Hier ist geplant, älteren Menschen die Möglichkeit von betreutem Wohnen und günstigen Wohnungen zu schaffen.

Zu den vier Projekten, zu denen in diesem Jahr einen Förderantrag eingereicht werden soll, gehört das Waldbad in Altenhagen I. Vor Beantragung soll ein Nutzungs- und Sanierungskonzept entwickelt werden, wie das Bad weiterhin erhalten bleiben kann und die Lebensqualität und -zufriedenheit der Besucher steigert.

Die Alte Schule in Lüdersen ist das zweite Projekt, für das noch in diesem Jahr eine Förderung beantragt werden soll. Hier will der Förderverein Bergdorf Lüdersen eine Begegnungsstätte erschaffen, die von den örtlichen Vereinen und für private Feiern zur Verfügung stehen soll.

Das dritte Projekt ist der Integrative Jugend- und Kulturpark in Springe. Das schulische und sportliche Zentrum hinter dem Otto-Hahn-Gymnasium soll ein einheitliches Gestaltungskonzept bekommen, bei dem alle in der Nähe befindlichen Einrichtungen eingebunden werden sollen, um ein geordnetes und gebündeltes Konzept für jung und alt anbieten zu können.

Das letzte Projekt sind die sogenannten RegioBÜROS in Bennigsen. Hier sollen Räume geschaffen werden, bei denen Freiberufler, Kreative oder kleinere Startups in Form von "Homeoffice" ihre Arbeiten erledigen können. Somit soll dem großen Pendleraufkommen entgegengewirkt werden.